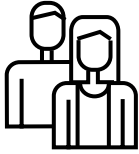




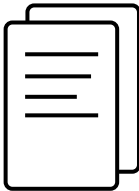
Finanzen im Blick 2: Wie kann ich mein Studium finanzieren?

Das Studium zu finanzieren, ist oftmals eine Herausforderung. Die meisten Studierenden erhalten ihr Geld aus verschiedenen Quellen. Hier gibt es Informationen zu den unterschiedlichen Möglichkeiten:



Unterstützung durch Eltern & eigene Rücklagen

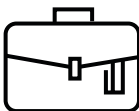
Viele Studierende werden im Studium durch ihre Eltern finanziert. Wenn Sie noch unter 25 Jahre alt sind, können Ihre Eltern Kindergeld bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragen. Sollten die finanziellen Mittel Ihrer Familie oder Ihre eigenen Rücklagen nicht ausreichen, beteiligt sich evtl. der Staat an der Studienfinanzierung. In diesem Fall sollten Sie unbedingt prüfen, ob Sie BAföG-berechtigt sind!



BAföG

Der BAföG-Höchstsatz liegt aktuell bei 861 Euro pro Monat inklusive Kranken- und Pflegeversicherung. Die Antragsformulare sowie viele Hinweise, Beispiele und Merkblätter finden Sie auf www.bafög.de. Grob überschlagen können Sie Ihre Ansprüche auch mit dem [BAföG-Rechner](#). Beim [BAföG-Amt in Münster](#) können Sie Beratungsgespräche vereinbaren.

Überprüfen Sie auf jeden Fall, ob Sie BAföG erhalten können, denn die Hälfte ist immer geschenkt! Stellen Sie Ihren Antrag frühzeitig – am besten schon vor der Einschreibung!



Nebenjob

Sammeln Sie am besten Erfahrungen in den Branchen, in denen Sie später beruflich tätig sein möchten! Das fördert die Netzwerkbildung und erleichtert den späteren Berufseinstieg.

- Jobs, Stellenangebote und Praktika finden Sie im [Zentralen Stellenmarkt der FH Münster](#).
- Als studentische Hilfskraft arbeiten Sie neben Ihrem Studium an der Hochschule. [Hier finden Sie Hinweise dazu](#).
- Als Werkstudentin oder Werkstudent sind Sie neben dem Studium in einem Unternehmen tätig. Nach Werkstudenten-Jobs in Münster können Sie [auf dieser Website suchen](#). Sie können sich bei der Suche auch von der Arbeitsagentur unterstützen lassen!
- Es gibt viele weitere Portale, auf denen Sie nach Jobs suchen können, wie zum Beispiel in der [Rubrik Kleinanzeigen des Studierendenwerks Münster](#), der [„nadann“](#), meinestadt.de, monster.de und viele mehr.

Und sonst noch?

Behalten Sie die Vergünstigungen im Blick, die es für Studierende gibt: Wohngeld (ggf. möglich, wenn kein BAföG gezahlt wird), Tarife für Studierende, etc. Bei weiteren Fragen unterstützt Sie die [Sozialberatung unseres AStAs!](#)



Stipendien

- Das [Deutschlandstipendium an der FH Münster](#) fördert begabte und engagierte Studierende. Neben Leistungsstipendien gibt es auch Schwerpunktstipendien für Studierende mit Kind, mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und für Studierende, die nicht aus der EU kommen.
- Fast alle großen [politischen Parteien sowie die Kirchen und Gewerkschaften](#) unterhalten Stiftungen, die Studierende durch Stipendien fördern. Bei der Bewerbung sind nicht immer nur Bestnoten entscheidend, sondern häufig auch das Engagement neben dem Studium oder besondere Lebenssituationen.
- Einen Überblick über weitere Stipendien und Links zur Suche des geeigneten Stipendiums finden Sie auf der Website www.stipendienlotse.de.

Tipps und Checklisten für eine erfolgreiche Stipendienbewerbung gibt es auf der [Website der FH Münster](#).



Bildungs- und Studienkredite sowie Bildungsfonds

- Studienkredite finanzieren Ihren Lebensunterhalt während des Studiums und/oder weitere Kosten wie z. B. Studiengebühren. Das staatliche Studienkreditprogramm wird von der KfW-Bankengruppe angeboten. Die Unterschiede der verschiedenen [Studienkredite werden hier erklärt](#).
- Der [Bildungskredit](#) ist ein Kreditprogramm der Bundesregierung, das Studierenden in fortgeschrittenen Semestern die Möglichkeit bietet, einen zinsgünstigen Kredit unabhängig von Vermögen und Einkommen zu erhalten.
- Studierende, die ihr Studium durch einen [Bildungsfonds](#) finanzieren lassen, bekommen Fixbeträge für ihre Lebenshaltungskosten und oftmals eine ideelle Unterstützung, z. B. zur Netzwerkbildung. Wenn Sie einen Bildungsfonds erhalten, verpflichten Sie sich dazu, nach Ihrem Studium einen bestimmten Anteil Ihres Einkommens an den Fonds zurückzuzahlen.

Grundsätzlich sollten Sie auf Bildungsfonds bzw. -kredite oder Studienkredite nur in einem geringen Umfang zurückgreifen und diese beantragen, wenn Sie keine günstigeren Finanzierungsmöglichkeiten (mehr) haben.

Viel Erfolg bei der Studienfinanzierung!
Ihr Team der ZSB